

verfahren für eine Kanalhaltung bzw. einen Schacht aus technischer Sicht wahrscheinlich ist.

Zielgruppe des Merkblatts sind Netzbetreiber und beratende Ingenieurbüros, die sich mit der Erstellung von Sanierungskonzepten für Kanalisationen befassen.

Das Merkblatt wird von der Arbeitsgruppe ES-8.9 „Sanierungsstrategien“ (Sprecher: Dipl.-Ing. *Hans-Peter Becker*) in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe ES-8.1 „Zustandserfassung und -beurteilung“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Martin Keding*) im Fachausschuss ES-8 „Zustandserfassung und Sanierung“ (Obmann: Dr.-Ing. *Christian Falk*) erarbeitet. Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle entgegen:

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Jonas Schmitt M. Sc.

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 02242/872-115

Fax 02242/872-184

E-Mail: Team-ES@dwa.de



Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Das Merkblatt DWA-M 174 ermöglicht zusammen mit dem Arbeitsblatt DWA-A 147 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Betriebsaufgaben und Häufigkeiten“ die Ermittlung des Personalaufwands sowie des Fahrzeug- und Gerätebedarfs für den Betrieb von Kanalnetzen. Ziel des Merkblatts DWA-M 174 ist es, den Betreibern verschiedene Möglichkeiten der Ermittlung bzw. der Überprüfung des Ressourcen- sowie des Fremdleistungsbedarfs aufzuzeigen.

Im Merkblatt DWA-M 174 wird ein Verfahren vorgestellt, mit dem die Höhe des Ressourcenbedarfs abgeleitet werden kann. Mithilfe der im Merkblatt DWA-M 174 dargestellten Verfahrensweise

können verschiedene zentrale Aufgabenstellungen des Betriebsmanagements bearbeitet werden. Es basiert auf Mittelwerten, die auf der Erfahrung zahlreicher Betreiber beruhen und die auch Erkenntnisse aus Benchmarking-Projekten berücksichtigen.

Der Betrieb der Kanalisation ist eine wesentliche Aufgabe der Stadtentwässerung. Alle Kanalisationsanlagen müssen gemeinsam mit den zugehörigen Sonderbauwerken jederzeit in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Zur Umsetzung dieses Ziels gibt das Merkblatt DWA-M 174 mit seinen Ausführungen zum Personal-, Fahrzeug- und Gerätebedarf eine wichtige Hilfestellung. Für die Betriebsaufgaben und ihnen zugeordneten Häufigkeiten aus dem Arbeitsblatt DWA-A 147 wird die Ermittlung des Aufwands an Personal, Fahrzeug und Geräten für die Teilprozesse Inspektion, Reinigen, baulicher Unterhalt und Sonderleistungen dargestellt und erläutert. Außerdem werden Hinweise für die Berücksichtigung des Betriebsaufwands weiterer, nicht standardisierbarer Teilprozesse gegeben. So kann der daraus ableitbare Leistungsumfang des Kanalbetriebs individuell zusammengestellt werden.

Je nach örtlichen Gegebenheiten ergeben sich große Spannweiten bei den Tagesleistungen. Dies muss im Einzelfall jeweils sorgfältig berücksichtigt werden. Nichtzutreffende Annahmen können zu erheblichen falschen Kostenberechnungen führen. Die aufgeführten Beispiele dienen dabei zur Erläuterung der angewandten Methodik.

Der vorliegende Entwurf ist eine Überarbeitung des im Oktober 2005 veröffentlichten Merkblatts DWA-M 174 „Betriebsaufwand für die Kanalisation – Hinweise zum Personal-, Fahrzeug- und Gerätebedarf“. Dieses Merkblatt war bislang ausschließlich auf einen Anwenderkreis beschränkt, der die relevanten Betriebsarbeiten in Form von Eigenleistungen erbringt. Die betriebliche Praxis zeigt jedoch, dass dies tatsächlich nur eingeschränkt der Fall ist. Gleichfalls fehlen im bisherigen methodischen Ansatz des Merkblatts DWA-M 174 Hinweise zur Ermittlung des Betriebsaufwands in Form von jährlichen Betriebskosten. Ein Ziel des neuen Merkblatts DWA-M 174 ist eine stärkere Fokussierung auf den resultierenden betrieblichen Aufwand sowie die Möglichkeit zu dessen Optimierung. Hierfür ist die systematische Erfas-

sung aller Betriebsarbeiten und Ableitung des erforderlichen Ressourcenbedarfs bzw. der erforderlichen Fremdleistungen notwendig.

Die in diesem Merkblatt beschriebene Vorgehensweise für die Ermittlung des Ressourcenbedarfs kann in Anlehnung an den Geltungsbereich des Arbeitsblatts DWA-A 147 für Entwässerungssysteme im Sinne von DIN EN 752 angewendet werden. Anlagen, die nur der Ableitung von Abwasser von einer Anfallstelle zu einem Abwasserkanal dienen (zum Beispiel Grundstücksentwässerungsanlagen, Anlagen der Straßenentwässerung innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslagen, verrohrte Gewässer), werden in diesem Merkblatt nicht berücksichtigt. Für sie gelten spezielle Regelwerke und Normen (zum Beispiel DIN 1986-30). Für diese Anlagen sind individuelle Betrachtungen oder Abschätzungen in Anlehnung an das Merkblatt DWA-M 174 erforderlich.

Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 174 (10/2005) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Merkblatttitels
- b) Anpassung an die europäische Normung und zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in Hinsicht auf Gesetze und Verordnungen
- c) Ergänzung bzw. Abgrenzung um Anlagen von kommunalen Entwässerungssystemen
- d) neu aufgenommen: Hinweise zur Ermittlung des Betriebsaufwands in Form von jährlichen Betriebskosten
- e) neu aufgenommen: Verfahren zur Ableitung des Ressourcenbedarfs
- f) neu aufgenommen: Hinweise für Optimierungsmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele
- g) Anpassung an die geltenden Gestaltungsregeln nach Arbeitsblatt DWA-A 400:2018.

Der Entwurf des Merkblatts DWA-M 174 wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-7.3 „Betrieb und Unterhalt von Kanalnetzen“ (Sprecher Dipl.-Ing. *Frank Männig*) unter teilweiser Mitwirkung der DWA-Arbeitsgruppe ES-7.4 „Betrieb und Unterhalt von Abwasserpumpenanlagen“ im Auftrag des DWA-Hauptausschusses Entwässerungssysteme im Fachausschuss ES-7 „Betrieb und Unterhalt“ erarbeitet.

Es richtet sich an Abwasserbeseitigungspflichtige, Kanalnetzbetreiber, Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros aus dem Bereich Entwässerung.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“ wird bis zum **30. September 2020** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbitet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Jonas Schmitt M. SC.

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

E-Mail: Team-ES@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: <http://www.dwa.de/entwurfsportal>. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 174 „Betriebsaufwand für kommunale Entwässerungssysteme – Hinweise zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs“, Juli 2020, 49 Seiten
ISBN 978-3-88721-965-9

Ladenpreis: 68,50 Euro

fördernde DWA-Mitglieder: 54,80 Euro.

Herausgeber und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 02242/872-333

Fax 02242/872-100

E-Mail: info@dwa.de

DWA-Shop: www.dwa.de/shop



Neu erschienen

Merkblatt DWA-M 370 „Abwässer und Abfälle aus der Reinigung und Entschichtung von Fassaden“

Die DWA hat das Merkblatt DWA-M 370 „Abwässer und Abfälle aus der Reinigung und Entschichtung von Fassaden“ veröffentlicht.

Das Merkblatt befasst sich mit Abwässern und Abfällen, die bei der Oberflächenbehandlung von Bauobjekten anfallen und entsorgt werden müssen.

Es werden die rechtlichen Grundlagen, die Fassadenarten und Methoden der Fassadenreinigung und Entschichtung, die Beschaffenheit und die Verminde- rung der Schädlichkeit der verwendeten Stoffe und Rückstände sowie die Ent- sorgungsmöglichkeiten der Abwässer und der Abfälle dargestellt.

Innerhalb der Länder und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland liegen zum Teil verschiedene Richtlinien, Leitfä- den und Vorschriften für die umweltscho- nende Behandlung von Fassaden sowie den Umgang mit den bei der Fassadenrei- nigung und Entschichtung anfallenden Abwässern und Abfällen vor. Das Merk- blatt dient dazu, einheitliche Regelungen aufzuzeigen und Auftraggebern, Auftra- gnehmern, Planern und Behörden zu hel- fen, alle Maßnahmen, die bei der Ober- flächenbehandlung von Fassaden und Dächern zur ordnungsgemäßen Durch- führung notwendig sind, zu ergreifen.

Das Merkblatt DWA-M 370 enthält Hinweise zu Ausschreibung, Eigenüber- wachung und Zertifizierung. Ein Muster für „Anträge auf die Einleitung von Ab- wasser aus der Fassadenreinigung“ und „Hinweise einer Genehmigung“ runden das Merkblatt ab; diese Vorlagen stehen den Käufern des Merkblatts zum kosten- losen Download zusätzlich zur Verfü- gung.

Die DWA-Arbeitsgruppe KEK-5.4 „Ab- fälle und Abwässer aus der Fassadenrei- nigung“ hat das Merkblatt erstmals im September 2001 (Merkblatt ATV-DVWK- M 370) veröffentlicht. Eine erste Aktua- lisierung des Merkblatts erfolgte in 2011 (Merkblatt DWA-M 370). Mit der vorlie- genden Neuveröffentlichung des Merk- blatts wird den technischen und rechtli- chen Entwicklungen Rechnung getragen.

Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 370 (04/2011) wurden folgende Änderun- gen vorgenommen:

- Änderung des Merkblatttitels
- Anpassung an zwischenzeitlich einge- tretene Veränderungen in Hinsicht auf Gesetze und Verordnungen.

Das Merkblatt DWA-M 370 wurde von der DWA-Arbeitsgruppe KEK-5.4 „Abfälle

und Abwässer aus der Fassadenreini- gung“ (Sprecher: Dipl.-Ing. *Frederik Slo- wenski*) im Auftrag des DWA-Hauptaus- schusses „Kreislaufwirtschaft, Energie und Klärschlamm (HA KEK) im DWA- Fachausschuss KEK-5 „Abfälle aus Bau- maßnahmen und Infrastruktur“ erarbei- tet. Es richtet sich an alle Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und Behörden, die mit der ordnungsgemäßen Durchfüh- rung einer Oberflächenbehandlung von Fassaden und Dächern betraut sind.

Mit dem Erscheinen des Merkblatts DWA-M 370 (07/2020) wird das Merk- blatt DWA-M 370 (04/2011) zurückge- zogen.

Merkblatt DWA-M 370 „Abwässer und Abfälle aus der Reinigung und Entschich- tung von Fassaden“, Juli 2020, 46 Seiten
ISBN 978-3-88721-971-0

Ladenpreis: 63,00 Euro

fördernde DWA-Mitglieder: 50,40 Euro

Herausgeber und Vertrieb:

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. 02242/872-333

Fax 02242/872-100

E-Mail: info@dwa.de

DWA-Shop: www.dwa.de/shop



Neu erschienen

Merkblatt DWA-M 620-1 – Ingenieurbioologische Bauweisen an Fließgewässern

Die DWA hat das Merkblatt DWA-M 620-1 „Ingenieurbioologische Bauweisen an Fließgewässern – Teil 1: Grundlagen und Bauweisenauswahl“ veröffentlicht.

Trotz des enormen Potenzials der inge- nieurbioologischen Bauweisen im na- turnahen Wasserbau und bei der Umset- zung der EG-Wasserrahmenrichtlinie be- stehen in der Praxis oft erhebliche Unsi- cherheiten bezüglich deren Planung, Umsetzung und Pflege. Jeder Anwen- dungsfall hat seine spezifischen Anforde- rungen – Patentlösungen zur Anwen- dung ingenieurbioologischer Bauweisen gibt es nicht.

In der Merkblattreihe DWA-M 620 „Ingenieurbioologische Bauweisen an Fließgewässern“ wird der Komplexität des Themas durch eine weit gespannte Betrachtung verschiedener Aspekte, die bei der Anwendung ingenieurbio- logischer Bauweisen im Wasserbau eine Rol-